

Turner starten in die neue Saison

Eschenbach: Der TV Eschenbach mit dem internen Gerätewettkampf 2005

Kürzlich startete das Jugendturnen des TV Eschenbach mit der erstmaligen Austragung des so genannten GetuCups in die Saison 2005. In der Turnhalle Kirchacker zeigten 51 Knaben und Mädchen vor vielen Zuschauern im GetuFun eine Vorführung ohne Benotung.

Der GetuCup löst die interne Gerätemeisterschaft ab, die jeweils den Abschluss des Vereinsjahrs bildete. Jetzt bildet der GetuCup den Auftakt in die neue Saison. Der Wettkampfmodus erfuhr insofern eine Veränderung, dass jetzt der Wettkampf dem offiziellen Gerätewettkampf der Stufen K1 bis K6 des Geräteturnens entspricht, dem Wettkampf, den die Geräteturner auch an den regionalen und kantonalen Wettkämpfen des ganzen Jahres turnen.

Abteilung GetuFun

In der Wettkampfform GetuFun gibt es keine Bewertung und keine Rangliste. 51 Knaben und Mädchen wählten diese Wettkampfform, vorwiegend Jugendriegler, die nicht im Geräteturnen sind. Immerhin 40 Prozent aller Teilnehmer des GetuCups kamen aus der allgemeinen Jugi und 60 Prozent aus dem Geräteturnen. Sie zeigten hier eine oder zwei Übungen mit freier Wahl der Übungsgestaltung an den Geräten Boden, Minitrampolin

oder Schulstufenbarren. Als Belohnung für ihren Einsatz bekamen sie neben dem grossen Applaus der vielen Zuschauer eine Tasse mit Süsseigkeiten, und es wurden unter allen Teilnehmern 19 Preise ausgelost. Draussen konnten sie sich dann bei herrlichem Sonnenschein auf dem Airtrack, der extra aufgestellt wurde, vergnügen. Und es zeigte sich einmal mehr, wie vielfältig diese Bodenbahn benützt werden kann und dass sie eine sehr sinnvolle Anschaffung ist.

Abteilung GetuMaster

Danach wurde es dann ernst für die jungen Geräteturnerinnen und -turner des TV Eschenbach. Insgesamt 44 Jugendliche, etwa zwei Drittel davon Mädchen, liessen ihren Originalwettkampf von insgesamt sieben Wertungsrichtern begutachten. Dafür stellten sich Manuela Blöchliger, Manuela Kuster, Nadine Güntensperger, Nicole Rüegg und Claudia Ziegler vom TV Eschenbach zur Verfügung. Dazu kamen von der Geräteriege Uznach die Gommiswaldnerin Andrea Bernet und aus Kaltbrunn Markus Zahner. Ohne Wertungsrichter keine Noten, aber für die guten Noten mussten Teilnehmer selber sorgen. Und das taten sie dann auch.

Sehr gute Turnkost

Vor allem in der Oberstufe K5/K6 gab es hoch stehende Leistungen

und eben gute Noten zu verzeichnen. Aber auch 26 Teilnehmer der Unterstufe K1/K2, die an den drei Geräten Boden, Reck und Sprung turnten, holten sich gute Noten. So die Siegerin Francesca Gregorio am Boden und am Sprung je 9,50 Punkte. Sie gewann aber nur ganz knapp mit 0,05 Punkten Vorsprung auf Stephanie Eicher, die ausgeglichener turnte und mit 9,40 am Sprung ihre höchste Note holte.

Die Mittelstufe K3/K4 turnte an vier Geräten, zusätzlich kamen noch die Ringe dazu. Hier gewann Jan Steiner, weil er an jedem Gerät mehr als die Note 9,0 erkämpfte. Martina Scheiwiler und Svenja Waldvogel holten zwar die Höchstnote von 9,50 am Boden in dieser Abteilung, aber weil sie beide am Sprung nicht reüssierten, mussten sie Jan Steiner den Vortritt lassen. Hervorragende Leistungen zeigte dann die Oberstufe K5/K6. Die Noten gingen bis 9,65 für Christian Konrad am Boden, 9,60 für Andreas Güntensperger am Boden und Karin Güntensperger am Reck. Sieger dieses hoch stehenden Wettkampfs wurde das Geschwisterpaar Cornelia und Christian Konrad mit je 37,10 Punkten vor den Zwillingen Andreas und Karin Güntensperger.

Geräteturnen lebt

Zwar konnte die Rangverkündung nicht zur gewünschten Zeit durchge-

führt werden, trotzdem hatte das OK unter Leitung von Gusti Güntensperger alles für den neuen Anlass im Griff. Innert vier Stunden wurde der ganze Anlass abgewickelt unter dem Grosseinsatz aller Geräteleiter und -leiterinnen. Das OK hat sich seit einigen Jahren bewährt. Dazu gehören Festwirt Kurt Waldvogel, Chef Anlagen Markus Konrad und nicht zu vergessen Karin Gubser, die mit ihrem Einsatz dafür sorgte, dass jedes Kind einen Einheitspreis bekam und auch in jeder Kategorie bis zu einem Drittel einen Preis zugelost erhielten. Neben seinem turnerischen Einsatz erlebte der 15-jährige Andreas Güntensperger seine Feuertaufe als Speaker, ein gelungener Einsatz, der Beginn einer hoffentlich langen Karriere im TV Eschenbach. (pd / Josef Güntensperger)

Getu-Cup

Unterstufe K1/K2: 1. Francesca Gregorio 27,90 Punkte 2. Stéphanie Eicher 27,85. 3. Florian Oberlin 27,35. 4. Aaron Brändli 27,25. 5. Jasmin Oberholzer 27,10. 6. Jennifer Schmucki 27,05. 7. Kornelia Westphal 27,00. 8. Norina Herzog 26,85. 9. Ilaria Gregorio 26,75. 10. Sarah Koch 26,45. 11. Céline Hartmann 26,45. 12. Caroline Morger 26,30. 12. Bettina Blöchliger 26,30. 14. Ronny Dieziger 26,00. 15. Lena Sacher 25,55. 16. Daniela Frei 25,50. 17. Corina Zahner 25,20. 18. Kathrin Britschgi 24,95. 19. Aija Prasovic 24,85. 19. Simon Blöchliger 24,85. 19. Nicole Koller 24,85. **Mittelstufe K3/K4:** 1. Jan Steiner 36,70. 2. Martina Scheiwiler 36,45. 3. Svenja Waldvogel 36,15. 4. Mirco Waldvogel 35,20. 5. Sabrina Dieziger 34,80. 6. Moreno Morger 34,75. **Oberstufe K5/6:** 1. Christian Konrad 37,10. 2. Cornelia Konrad 37,10. 3. Andreas Güntensperger 36,95. 4. Karin Güntensperger 36,90. 5. Pascale Schilling 36,65. 6. Nadine Güntensperger 36,25.